

Einladung zum Streitgespräch „Multimedialität – Wer zahlt die Zeche?“

An die Mitglieder
des Bezirksverbandes München-Oberbayern und
der Fachgruppe Online

München, 10.03.2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Journalismus verändert sich, Fernseh-, Radio- und Printredaktionen wachsen zu neuen multimedialen Redaktionen zusammen. Trimedialität heißt dies beim Bayerischen Rundfunk. Aber gehen diese Entwicklungen zulasten der Journalisten und der journalistischen Qualität? Oder bietet die Multimedialität vielleicht mehr Chancen als Risiken, etwa zusätzliche Einnahmen durch z.B. eigene Blogs?

Der Bezirksverband München-Oberbayern lädt zusammen mit der Fachgruppe Online zu einer Diskussionsveranstaltung in der Reihe „**Das Streitgespräch**“ ein. Diese findet statt am

Mittwoch, 25. März 2015, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
PresseClub München, Marienplatz 22, 80331 München

Thema: „Multimedialität – Wer zahlt die Zeche?“

Fernseh- und Radiojournalisten schreiben Onlinetexte – umsonst.

Printjournalisten fotografieren und drehen Videos – umsonst.

Und Online-Journalisten haben das geringste Einkommen.

Auf dem Podium diskutieren: **Sigmund Gottlieb** (Chefredakteur des Bayerischen Fernsehens), **Paul Katzenberger** (Redakteur bei sueddeutsche.de und Betriebsrat), **Richard Gutjahr** (Blogger, Multimediajournalist und Moderator beim Bayerischen Rundfunk), Jutta Müller (BJV-Geschäftsführerin). Es moderiert **Harald Stocker** (Stellvertretender Vorsitzender BJV Bezirksverband München-Oberbayern).

Mit kollegialen Grüßen,

Marlo Thompson
Vorsitzende BZV München-Oberbayern

Thomas Mrazek
Vorsitzender FG Online

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum **20. März 2015** per E-Mail an: haraldstocker@bavariaone.com oder unter den unten genannten Kontakten des BJV.

Bezirksvorsitzende
Marlo Thompson

Telefon 089-60601986

Mobil: 0172-8920386

Marlo.Thompson@gmx.de

Geschäftsstelle BJV e.V.

St-Martin-Str. 65
81541 München

Telefon 089-545 04 18 0

Telefax 089-545 04 18 18

info@bjv.de

www.bjv.de